

Konstanter Steuerfuss trotz grossen Projekten

Einmal im Monat berichten die einzelnen Rickenbacher Gemeinderäte und der Geschäftsführer abwechslungsweise über Aktivitäten aus ihrem Tätigkeitsgebiet und informieren auf diese Weise die Bürgerschaft über persönliche Erfahrungen und Eindrücke. Den November-Beitrag liefert Nicole Müller-Amrein, Gemeinderätin Ressort Finanzen.

Schulraumerweiterung

Vor einem Jahr haben wir detailliert über das Gesamtprojekt Schulraumplanung 2022 – 2032 orientiert. Als nachhaltige und beste Lösung für die Schaffung der langfristig benötigten zusätzlichen Räumlichkeiten kristallisierten sich klar die Aufstockung des Kindergartengebäudes und die Erweiterung des Oberstufentrakts/Tagesstrukturen heraus. Im Verlauf des Jahres 2023 konnten die Planungsarbeiten entscheidend vorangetrieben werden. Gemeinderat und Schulleitung sind überzeugt, dass mit der Realisierung dieser beiden Projekte in den Jahren 2024 – 2025 eine optimale Lösung erreicht wird. Der Gemeinderat beantragt an der nächsten Gemeindeversammlung, am 12. Dezember, einen Sonderkredit von Fr. 2,8 Mio. für die Aufstockung des Kindergartengebäudes und einen Sonderkredit von Fr. 3,5 Mio. für die Erweiterung des Oberstufentrakts/Tagesstrukturen.

Aufgaben- und Finanzplan 2024 – 2027

Rickenbach verzeichnete in den letzten Jahren eine positive Finanzentwicklung, und es konnten teils beachtliche Rechnungsüberschüsse erzielt werden. Die Nettoverschuldung pro Einwohner konnte stark reduziert werden.

Der Aufgaben- und Finanzplan 2024 – 2027 zeigt trotz vorsichtiger Planung eine positive Entwicklung. Wir planen mit einem unveränderten Steuerfuss von 1,80 Einheiten, welchen wir mittel- bis langfristig so halten wollen.

In den nächsten zwei Jahren stehen hohe Investitionen in Schulraum, Strassen und Kanalisationsleitungen an. Wegen dieser Investitionen werden sich in den nächsten Jahren nicht alle Finanzkennzahlen in den vom Kanton vorgegebenen Bandbreiten bewegen. Die Nettoschuld pro Einwohner wird sich aufgrund der in den nächsten drei Jahren geplanten Investitionen deutlich erhöhen. Soweit als möglich sollen diese Investitionen aus den laufend erwirtschafteten Mitteln finanziert werden, der Grossteil aber über die Aufnahme von Darlehen von mehreren Millionen Franken.

Wie wir es bereits in den letzten Jahren bewiesen haben, wird Rickenbach auch in der nächsten Phase mit tieferen Investitionen innerhalb weniger Jahre die Verschuldung reduzieren können. Dies insbesondere auch dank der weiterhin restriktiven Ausgabenpolitik und zusätzlichen Steuererträgen aufgrund der positiven Entwicklung von Rickenbach.

Budget und Investitionsrechnung 2024

Das Budget 2024 weist einen Ertragsüberschuss von Fr. 77'108.00 aus. Die finanziell wichtigsten Aufgabenbereiche sind weiterhin «Gesundheit + Soziales» (Globalbudget Fr. 5,5 Mio. oder 40,4 % des gesamten Nettoaufwands) sowie «Schulwesen» (Fr. 5,4 Mio. oder 39,4 % des gesamten Nettoaufwands). Diese zwei Posten machen damit ziemlich genau 80 % des Budgets der Gemeinde Rickenbach aus.

Die Investitionsrechnung 2024 enthält hohe Nettoinvestitionen von Fr. 9,8 Mio. Diese ergeben sich aus Ausgaben von Fr. 10,4 Mio. sowie Einnahmen aus Perimeterbeiträgen und Anschlussgebühren von Fr. 0,6 Mio. Es werden vier Sonderkredite beantragt, zwei im Bereich Schulrauminvestitionen und zwei Sonderkredite im Bereich Strassen- und Kanalisationssanierungen.

Die aktuelle Finanzlage unserer Gemeinde, aber auch die weiterhin guten Aussichten erfüllen uns mit Zuversicht. Die nächsten Jahre werden herausfordernd, gilt es doch, die zahlreichen und grossen Projekte erfolgreich umzusetzen und gleichzeitig die Kosten unter Kontrolle zu halten. Mit der Schulraumerweiterung, den Strassen- und Kanalisationssanierungen, aber auch diversen kleineren Investitionen sollen wichtige Schritte gemacht werden zum Wohl von Rickenbach, einem Dorf unserer Zeit, nur schöner.

Die nächste Gemeindeversammlung findet am Dienstag, 12. Dezember, um 19.30 Uhr, im KUBUS in Rickenbach statt. In Anschluss an die Gemeindeversammlung wird bei Wurst und Brot auf zehn Jahre Fusion Rickenbach-Pfeffikon angestossen. Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen!

Gewerbebesuch bei M + C Mail GmbH

Bei unserer jährlichen Herbst-Gewerbebetriebsbesichtigung hatten wir die Möglichkeit, einen langjährig ansässigen Betrieb zu besuchen. Claudia Bättig führte uns durch ihr Unternehmen und zeigte uns auf, was die M + C Mail GmbH für Aufgaben und Herausforderungen hat. Die Maschinen laufen auf Hochtouren, ist doch grad Hochsaison bei der Unternehmung. Spannend und eindrücklich war die Besichtigung. Ich habe anschliessend noch einen kleinen Zusatzeinblick erhalten. Ich wollte selbst Hand anlegen. So ging ich an einem Samstagmorgen aushelfen und habe einen kurzen und intensiven Vormittag erlebt. Danke vielmals!

Nun wünsche ich allen eine schöne und besinnliche Adventszeit und viele schöne Momente im Kreise eurer Liebsten.



Bildlegende: Der Gemeinderat folgte interessiert den Ausführungen von Claudia Bätting-Frank.